





Aktionswoche Alkohol 2022 in Berlin

unter dem Motto

"Wir sind Vorbilder!"









Themenschwerpunkt für Berlin: Wir sind Vorbilder

Vom 14.-22. Mai 2022 fand die achte bundesweite Aktionswoche Alkohol mit dem Fokus auf Sucht-Selbsthilfe statt. Das Land Berlin beteiligte sich mit Unterstützung des Landesprogramms "Na klar – unabhängig bleiben" und unter Koordination der Fachstelle für Suchtprävention Berlin engagiert an dieser Aktionswoche und setze einen Schwerpunkt auf das Thema Vorbilder.

"Man kann Kinder noch so gut erziehen, sie machen einem doch alles nach!"

Kinder lernen vor allem an dem, was sie vorgelebt bekommen. Aber selbst Jugendliche und Erwachsene, unsere Gesellschaft und jeder/jede Einzelne werden von dem beeinflusst, was Menschen in ihrem Umfeld tun. Soziales Miteinander heißt, dass unser Verhalten wahrgenommen wird und sich gar auf das Verhalten von anderen auswirken kann.

Was haben Vorbilder mit Suchtprävention zu tun? Auch Konsumverhalten, zum Beispiel der Umgang mit Alkohol, wird erlernt. So erleben wir, wie in unserer Familie vielleicht regelmäßig ein "Feierabendbier" getrunken wird, wir erleben, wie Freund*innen Alkohol probieren, vielleicht wird uns auch von anderen etwas angeboten. Alkohol ist gesellschaftlich sehr akzeptiert. Wichtig ist also, dass wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst sind und bewusst entscheiden, was wir vorleben möchten, was wir unseren Kindern und Jugendlichen mit "auf den Weg" geben möchten. Es geht dabei nicht darum, alles "perfekt" zu machen – vielmehr gilt es, überlegt zu handeln, sich darüber klar zu sein, dass man etwas vorlebt, und mit anderen über das eigene sowie das Verhalten anderer ins Gespräch zu kommen.

Berlinweite Veranstaltungen

Berlinweite Plakat-Kampagne "Wir sind Vorbilder"









Alkohol ist in Berlin omnipräsent: Das Wegbier in der Tram zum Vorglühen, ein Gläschen zum Anstoßen am Nachmittag, während die Kleinen spielen, der Kasten nach dem Spiel, das Glas zum Essen am Familientisch.

Hier stellt sich die Frage: Was leben wir eigentlich vor?

Alkohol übt einen Reiz auf Heranwachsende aus, birgt aber auch hohe Risiken. Es ist wissenschaftlich erwiesen: Je früher und regelmäßiger junge Menschen Alkohol konsumieren, desto höher das Risiko einer bleibenden Abhängigkeit. Daher gilt es, Kinder und Jugendliche für die Risiken zu sensibilisieren und vor frühzeitigem Konsumbeginn zu schützen. Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde, vertraute Personen in unserem Umfeld, aber auch



ALKOHOL? WENIGER IST BESSER!



öffentlich bekannte Personen sind tagtäglich Vorbilder und können einen großen Beitrag leisten.

Die neue Berliner Kampagne mit dem Motto "Wir sind Vorbilder" zeigt Berliner Alltagssituationen im Umgang mit Alkohol – in der Familie, in der Freizeit und im Sport. Ziel der Kampagne ist es, deutlich zu machen, wie vorgelebtes Verhalten wirkt. Mit der Frage "Und was lebst Du vor?" möchte die Kampagne den Dialog und Austausch zum Umgang mit Alkohol anregen.

Die Plakate wurden berlinweit an Bahnhöfen, in S-Bahnen und an weiteren Begegnungsorten des Berliner Alltags angebracht, um auf das Thema aufmerksam zu machen und die Menschen zum Nachdenken anzuregen.









Zentrale Berliner Veranstaltung zum Start der Plakatkampagne "Wir sind Vorbilder"

Am 17. Mai 2022 wurden, im Rahmen einer zentralen Veranstaltung zur Berliner Aktionswoche

Alkohol, die neuen Kampagnen-Motive Ulrike Gote, Senatorin Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und Schirmherrin Kampagne, gemeinsam mit Anke Timm, Geschäftsführerin der Fachstelle Suchtprävention Berlin sowie Fischer, Suchthilfekoordination Marzahn-Hellersdorf und Romy Kistmacher. Suchthilfekoordination Friedrichshain-Kreuzberg enthüllt. Mit dabei waren zahlreiche weitere Partner*innen des



Landesprogramms "Na klar – unabhängig bleiben".

"Große leben Kleinen ihren Umgang mit Alkohol vor – das ist nicht allen immer bewusst. Daher ist es wichtig, dass wir unser eigenes Trinkverhalten reflektieren und das Gespräch über Alkohol und seine Risiken mit den Kindern und Jugendlichen in unserem Leben suchen. Das ist das Ziel der neuen lebensweltnahen Kampagne des Berliner Landesprogramms "Na klar – unabhängig bleiben". Ich freue mich, sie als Schirmherrin zu unterstützen und wünsche allen Berlinerinnen und Berlinern viel Freude und neue Erkenntnisse bei den zahlreichen Mitmach-Aktionen in der ganzen Stadt."

Ulrike Gote, Gesundheitssenatorin und Schirmherrin der Kampagne

Senatorin Gote betonte dabei die Bedeutsamkeit, dass Berlinerinnen und Berliner ihr eigenes Trinkverhalten reflektieren und das Gespräch über Alkohol und seine Risiken mit den Kindern und Jugendlichen suchen Kampagne sei ein wertvoller Beitrag dazu. Anke Timm machte deutlich, dass die Kampagne frech und



ALKOHOL? WENIGER IST BESSER!



vielleicht ein bisschen provokant zum Nachdenken anregen soll und rief

dazu auf, die Plakate in viele Orte Berlins weiterzutragen. Nach diesem feierlichen Auftakt waren Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mitzumachen – beim Rauschbrillen-Parcours, beim Quiz oder bei den Sprechblasen "Was macht Vorbilder aus?". Anschließend kam man bei einem alkoholfreien Cocktail weiter ins Gespräch. Eine gelungene Kooperationsveranstaltung in mitten der Aktionswoche Alkohol.

















Medienmitteilung zur Aktionswoche Alkohol 2022:









Medienmitteilung 17. Mai 2022

Alkoholkonsum: Hat Berlin Vorbilder für Kinder und Jugendliche?

Berlin ist Berlin. Berlin zieht junge Menschen an, die Familien gründen, Berlin ist Sportstadt, Stadt der Großen und Kleinen. In Berlin wird gefeiert. Alkohol ist omnipräsent: Das Wegbier in der Tram zum Vorglühen, ein Gläschen zum Anstoßen am Nachmittag, während die Kleinen spielen, der Kasten nach dem Spiel, das Glas zum Essen am Familientisch.

Hier stellt sich die Frage: Was leben wir eigentlich vor?

Alkohol übt einen Reiz auf Heranwachsende aus, birgt aber auch hohe Risiken. Es ist wissenschaftlich erwiesen: Je früher und regelmäßiger junge Menschen Alkohol konsumieren, desto höher das Risiko einer bleibenden Abhängigkeit. Daher gilt es, Kinder und Jugendliche für die Risiken zu sensibilisieren und vor frühzeitigem Konsumbeginn zu schützen. Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde, vertraute Personen in unserem Umfeld, aber auch öffentlich bekannte Personen sind tagtäglich Vorbilder und können einen großen Beitrag leisten.

Die neue Berliner Kampagne mit dem Motto "Wir sind Vorbilder" zeigt Berliner Alltagssituationen im Umgang mit Alkohol – in der Familie, in der Freizeit und im Sport. Ziel der Kampagne ist es, deutlich zu machen, wie vorgelebtes Verhalten wirkt. Mit der Frage "Und was lebst Du vor?" möchte die Kampagne Dialog und Austausch zum Umgang mit Alkohol anregen.

Ulrike Gote, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und Schirmherrin der Kampagne: "Große leben Kleinen ihren Umgang mit Alkohol vor – das ist nicht allen immer bewusst. Daher ist es wichtig, dass wir unser eigenes Trinkverhalten reflektieren und das Gespräch über Alkohol und seine Risiken mit den Kindern und Jugendlichen in unserem Leben suchen. Das ist das Ziel der neuen lebensweltnahen Kampagne des Berliner Landesprogramms "Na klar – unabhängig bleiben". Ich freue mich, sie als Schirmherrin zu unterstützen und wünsche allen Berlinerinnen und Berlinern viel Freude und neue Erkenntnisse bei den zahlreichen Mitmach-Aktionen in der ganzen Stadt."

Anke Timm, Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin: "Wir wollen mit unseren Plakaten frech und provokant zum Nachdenken anregen. Kinder und Jugendliche brauchen positive Vorbilder – wir sind alle gefragt, genauer hinzuschauen."























Berlin engagiert sich!

Am 14. Mai 2022 startet die achte bundesweite Aktionswoche Alkohol mit dem Fokus auf Sucht-Selbsthilfe. Das Land Berlin beteiligt sich mit Unterstützung des Landesprogramms "Na klar – unabhängig bleiben" engagiert an dieser Aktionswoche.

Unter dem diesjährigen Berliner Motto "Wir sind Vorbilder" finden in der ganzen Stadt Aktivitäten statt – u.a. ein Fußballtraining für Jugendliche mit dem Fußballverein L47, eine Pop up-Kunstinstallation, Vorträge und Workshops in verschiedenen Betrieben und Verwaltungen, u.a. im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick, einem Podcast in der Reihe "Gesundheit im Dialog" aus Charlottenburg-Wilmersdorf sowie Aktivitäten in Bibliotheken und zentralen Orten in den Bezirken, z.B. die mobile Saft-Bar und der Rauschbrillenparcours in Spandau. Vom Einzelhandelsunternehmen Edeka gibt es rund um die Aktionswoche die Spendenaktion "10 Cent Mineralwasser für Berliner Präventionsprojekte".

Weitere Informationen und Materialien zur diesjährigen Kampagne "Wir sind Vorbilder" sowie zur Aktionswoche Alkohol 2022 finden Sie unter: www.aktionswoche-alkohol.de und www.praevention-na-klar.de

"Na klar – unabhängig bleiben!" ist ein Bündnis der Berliner Bezirke, der Senatsverwaltungen für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie Bildung, Jugend und Familie, der Fachstelle für Suchtprävention Berlin, HaLT Berlin und der Landesstelle für Suchtfragen e.V. Unterstützt wird das Landesprogramm von der Polizei Berlin, dem Berliner Fußball-Verband und dem Handelsverband Berlin-Brandenburg. Die Kampagne "Wir sind Vorbilder" wird auch unterstützt vom SV Rot Weiß Viktoria Mitte 08 e.V. Wir danken allen Akteuren und Akteurinnen für ihr Engagement!

Pressekontakte:

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Laura Hofmann

Telefon: 030 - 9029 2853

Mail: laura.hofmann@SenWGPG.berlin.de

Fachstelle für Suchtprävention Berlin Geschäftsführerin Anke Timm

Telefon: 030 - 29 35 26 15

Mail: timm@berlin-suchtpraevention.de



Gefördert durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung







Radiobeitrag bei radio eins (rbb)

Am Sonntag, den 15.05.2022, wurde in der Radiosendung "zwei auf eins" ein Beitrag zur Aktionswoche Alkohol ausgestrahlt. Christina Schadt von der Fachstelle für Suchtprävention Berlin sprach mit den Moderatoren der Sendung über das Ziel der Aktionswoche Alkohol 2022, über die Risiken von Alkohol und darüber, was in Berlin im Rahmen der Aktionswoche stattfindet.



Radiobeitrag bei 88.8 (rbb)

Am Montag, den 16.05.2022 wurde in der Radiosendung zwischen 17 und 19 Uhr thematisiert, was am Tag wichtig war, u.a. ein Interview mit Christina Schadt von der Fachstelle für Suchtprävention Berlin zum Start der Aktionswoche Alkohol und aktuellen Trends zum Alkoholkonsum und anderen Substanzen.

Fernsehbeitrag in der rbb Abendschau

Am 17.05.2022 wurde um 19 Uhr in

in der rbb "Abendschau" wurde gleich zu Beginn der Sendung ein Beitrag zur Aktionswoche Alkohol 2022 ausgestrahlt. Es wurde von neuen Start der Kampagne "Wir sind Vorbilder" als Aktion gegen riskanten Alkoholkonsum berichtet, Senatorin Ulrike Gote, Geschäftsführerin der Fachstelle Anke Timm sowie Bürger*innen kamen zu Wort und nahmen Stellung zu Alkoholkonsum in Berlin und was es heißt Vorbild zu sein.











Veranstaltungen der Bezirke

Friedrichshain-Kreuzberg

14.05.-22.05.2022

Die VBG-Bezirksverwaltung informierte zur Aktionswoche Alkohol ihre Beschäftigten mit Infomaterialien und unterschiedlichen Veranstaltungen zum Thema Alkohol.

14.05.-22.05.2022

Die Stromnetz GmbH führte diverse Aktionen zum Thema Alkoholprävention am Arbeitsplatz durch, u.a. am 17.05.2022 ein digitales Mittagsformat für die Beschäftigten der Firma.

18.05.2022

In der Kiezstube Kreuzberg des FrauSuchtZukunft e.V. gab es verschiedene Angebote rund um das Thema Alkohol: spielerisch mit Rauschbrillen, Quizfragen und Gesprächen wurden Interessierten für das Thema sensibilisiert.

Tempelhof-Schöneberg

14.05.-22.05.2022

Der DLR Projektträger, Teil des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V., thematisierte Themen wie riskanten Alkoholkonsum, Co-Abhängigkeiten und weitere suchtrelevante Themen gegenüber den Mitarbeitenden.

16.05.-20.05.2022

Die Krankenhäuser St. Joseph und Franziskus informierten während der Aktionswoche Alkohol Arztpraxen, Kliniken und Apotheken. Außerdem wurden während der ganzen Woche von hausinternen Suchtberater*innen Infomaterialien für die Mitarbeitenden ausgelegt. Dabei wurden auch Onlineformate berücksichtigt.

17.05.-19.05.2022

Von der Berliner Stadtreinigung (BSR) wurden an zwei verschiedenen Höfen ein Informationsstand mit Glücksrad und Quiz für die Mitarbeitenden aufgestellt. Dabei ging es um das Thema Alkoholprävention am Arbeitsplatz.

Neukölln

17.05.2022

Die Videokonferenzgruppe von "Anderes Leben e.V." lud zum Themenabend "VORSORGE ist besser als Rückfall - Wie kann mir eine Suchtselbsthilfegruppe dabei helfen?" ein. Alle Interessierte, Betroffene und Angehörige, waren herzlich willkommen, über die Wichtigkeit von Suchtselbsthilfegruppen und deren Möglichkeiten zur Rückfall-Vermeidung zu sprechen und zu diskutieren.

18.05.2022

Die Beratungsstelle Confamilia der vista gGmbH veranstaltete zur Aktionswoche Alkohol einen Workshop zum Thema fetaler Alkoholspektrums-Störungen (FASD). Der Workshop war an Fachkräfte und Multiplikator*innen gerichtet.

18.05.2022

Die Beratungsstelle Confamilia der vista gGmbH lud alle Interessierten in ihre Räume ein und informierte in Hinblick auf das Motto #Wir sind Vorbilder über ihre Angebote für Angehörige CRAFT und FriDA.







20.05.-21.05.2022

Passend zur Aktionswoche Alkohol fand in Neukölln die "Sober-Sensations-Party" statt. Eine Party für Gleichgesinnte, mit Live-Musik und Dancefloor. Die Party lief von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr, mit einem großen Angebot an alkoholfreien Getränken.

Spandau

16.05.2022

Am Montag der Aktionswoche wurde vor der Stadtbibliothek Spandau ein Infostand mit mobiler Saft-Bar aufgestellt. Das Ziel war es mit den Menschen in Kontakt zu treten und sie zum Thema der Vorbildrolle beim Alkoholkonsum, zu sensibilisieren.

18.05.2022

Darauffolgend wurde am Mittwoch vor dem Stadtteilzentrum, zusätzlich zum Infostand und der mobilen Saft-Bar, ein Rauschbrillen-Parcours und ein Präventions-Würfel aufgebaut. Die Menschen konnten somit zusätzlich zum informellen Austausch auch eigene Erfahrungen sammeln und sich interaktiv mit dem Thema Alkohol auseinandersetzen.

20.05.2022

Zuletzt fand am Freitag beim "Tag der Nachbarschaft" erneut eine Aktion mit Infostand, mobiler Saft-Bar und interaktivem Präventions-Würfel statt.

20.05.2022

Auf dem Lutherplatz in Spandau wurde am 20.05.2022 von SPAX Fixpunkt e.V. eine mobile und alkoholfreie Cocktailbar aufgestellt. Zusätzlich wurden Materialien zum Thema Alkohol zur Verfügung gestellt. Verschiedene Akteure des Stadtteils waren anwesend.

Charlottenburg-Wilmersdorf

14.05.-22.05.2022

Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz führte zur Aktionswoche Alkohol eine Plakatkampagne zum Thema Alkoholprävention am Arbeitsplatz durch.

14.05.-22.05.2022

Die Regionaldirektion Ost-Berlin der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW), informierte die Mitarbeitenden anhand von Plakaten, Infomaterialien und Flyern zum Thema Alkoholprävention am Arbeitsplatz.

16.05.-20.05.2022

Die Loschmidt-Oberschule thematisierte während der Aktionswoche Alkohol im Wirtschaftsund Sozialkundeunterricht das Thema Alkoholkonsum.

16.05.-20.05.2022

Die PBAM therapeutische Arbeitsgemeinschaft informierte während der Aktionswoche Alkohol die Apotheken in ihrem Umfeld. Sie machten auf ihr Beratungsstellenangebot aufmerksam und verteilten Infomaterialien.

16.05.-20.05.2022

Die Deutsche Rentenversicherung Berlin Brandenburg beteiligte sich an der Aktionswoche Alkohol mit täglich hochgeladenen Videos zum Thema Alkoholprävention am Arbeitsplatz.

16.05.-20.05.2022

Im Rathaus Charlottenburg und Dienstgebäude Hohenzollerndamm wurden die Mitarbeitenden mithilfe von Plakatkampagnen angeregt über das Thema Alkohol







nachzudenken und zu diskutieren. Außerdem wurden Selbsttests angeboten und es wurden "Wissensboxen" im Wartebereich des Bürgeramts zum Mitnehmen ausgelegt.

17.05.2022

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf beteiligte sich an der Aktionswoche Alkohol mit einer Podcast-Folge Thema "Aktionswoche Alkohol: Vorbilder und Resilienz". Die Folge wurde über den QPK-Podcast im Bereich "Gesundheit im Dialog* veröffentlicht. Dieser gehört zu Organisationseinheit für Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des



Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die Folge hat eine Länge von 42 Minuten und ist online abrufbar: https://g.podigee.io/10-aktionswoche-alkohol#t=94 (Gesundheit im Dialog - #10 Aktionswoche Alkohol: Vorbilder und Resilienz – Podcast)

17.05.2022

Das Thema "Studieren und arbeiten mit klarem Kopf" wurde von der technischen Universität aufgegriffen und das Thema Alkohol am Arbeitsplatz von der betrieblichen Suchtprävention an die Mitarbeitenden herangetragen.

Lichtenberg

18.05.22

Jugendliche trainieren mit L47

Im Bezirk Lichtenberg gestalteten verschiedene Akteure*innen zusammen mit den Jugendfußballer*innen des Vereins SV Lichtenberg 47 e.V. ein gemeinsames Training für Jugendliche auf dem Bolzplatz. Dabei ging es den Veranstalter*innen um die Vermittlung des negativen Effekts von Alkohol vor, während oder nach dem Training. Dabei waren sowohl die teilnehmenden Jugendlichen, als auch die Eltern und Familienangehörigen Zielgruppen der

Veranstaltung. Es wurde zusätzlich ein Infostand mit unterschiedlichen Materialien und Projekten im Bereich Alkohol aufgestellt:

"Ich hätte gern das mit den kleinen Auberginen!"

Getreu nach dem Motto der diesjährigen Aktionswoche Alkohol "Wir sind Vorbilder" trafen sich junge Fußballer des Lichtenberger Fußballvereins L 47 mit ca. 30-40 Jugendlichen aus Lichtenberger Jugendfreizeiteinrichtungen und der Berliner Sportjugend und trainierten gemeinsam.

Ein Höhepunkt des schweißtreibenden Trainings war die Verkostung von leckeren selbstgemachten Eistees und Smoothies, hergestellt nach Ideen und Rezepten der Kolleginnen von der JFE Orange Flip.

So kam man miteinander nicht nur über den Sport ins Gespräch, sondern tauschte sich auch über die Zutaten für

die Getränke und die Geschmäcker aus. Der Favorit der Kids war eindeutig der Eistee mit







Heidelbeeren. Alkoholfreie Cocktails als Alternative zur zuckerhaltigen Limonade oder gekauften süßen Eistees aus dem Supermarkt sorgten für Spaß und sind attraktiv – dass daneben Kinder und Jugendlichen allerdings auch Schwierigkeiten beim Erkennen und Benennen der Früchte hatten, zeigt einmal mehr wie wichtig solche Veranstaltungen sind. Alle hatten eine Menge Spaß und lernten gemeinsam und waren sich sicher, dass die Veranstaltung nur der Auftakt für weitere gemeinsame Aktionen war.

Mitte

14.05.-22.05.2022

In der Bibliothek am Luisenbad wurden Besucher*innen mit einer Medienpräsentation zu Ratgebern, Romanen sowie /Kinder-/Jugendbücher und Comics für das Thema "Alkohol" sensibilisiert. Ziel war, dass sich große und kleine Besucher*innen informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

14.05.-22.05.2022

Die alkoholfreie Kontaktstelle "DockNord Berlin" des Vereins für suchtfreies Leben Eigeninitiative e.V. informierte während der Aktionswoche Alkohol mithilfe eines Informationsstandes in ihrem Begegnungs-Café. Die Besucher*innen konnten zwischen Fragen stellen und Materialien mitnehmen.

16.05.-20.05.2022

Das Gasturbinenwerk "Siemens Energy" in Moabit stellte den Mitarbeitenden zur Aktionswoche Alkohol die Materialien zum Thema Alkoholprävention am Arbeitsplatz zur Verfügung und bot Vorträge zum Thema an.

16.05.2022

Am Potsdamer Platz wurde von der Stiftung Synanon am 16.05.2022 ein Selbsttest zum Alkoholkonsum angeboten und offene Gespräche mit Interessierten geführt.

19.05.2022

Fixpunkt e. V. – Infoaktion im Rahmen der "Aktionswoche Alkohol" für alkoholkonsumierende Personen im öffentlichen Raum

Im Rahmen der bundesweiten "Aktionswoche Alkohol" fand eine gesundheitsfördernde Aktion zum Thema Alkohol und zur Förderung risikominimierten Konsumverhaltens am Leopoldplatz statt und konnte unkompliziert und anonym in Anspruch genommen werden. Zielgruppe waren schwerpunktmäßig alkoholkonsumierende Personen, die sich im öffentlichen Raum aufhalten. Weitere Themen waren an diesem Nachmittag: Dehydration durch Alkohol (vor allem im Sommer), Alkohol und Wechselwirkungen mit anderen Substanzen und Medikamenten und Alkohol im Straßenverkehr (hier konnten einige Radfahrende angesprochen werden). Des Weiteren gab es Informationsmaterialien und Geschenke für die Mitmachenden, wie Kugelschreiber und Baumwollbeutel der Aktionswoche.







20.05.2022

Fixpunkt e. V. – "Wie ist deine Beziehung zu Alkohol?" Eine Veranstaltung für alle Teilnehmenden des ESF-geförderten niedrigschwelligen Beschäftigungsprojekt für Suchtmittelabhängige "GeTaMAX"

"Wir haben die Aktionswoche genutzt, um Teilnehmenden mit unseren Beschäftigungsprojekts in den Austausch zukommen. Wir haben gemeinsam selbstgemachte alkoholfreie Cocktails zubereitet. als Alternative Alkoholkonsum. Es gab theoretischen Input, u.a. "was passiert mit meinem Körper, wenn ich regelmäßig Alkohol konsumiere?" – "Wie entsteht überhaupt eine Abhängigkeit?" Es wurde diskutiert, viel das eigene



Konsumverhalten reflektiert und Erfahrungen ausgetauscht. In einem animierten Quiz konnten dann alle gemeinsam ihr Wissen testen. Insgesamt 12 Personen haben an dieser Veranstaltung teilgenommen."

20.05.2022

Die Stiftung Synanon stellte einen Infostand mit einem Selbsttest zum Alkoholkonsum am Hackeschen Markt auf. Zusätzlich suchten sie das Gespräch mit Interessierten.

21.05.2022

Die Stiftung Synanon bot auf dem Alexanderplatz Infomaterialien zum Thema Alkohol, einen Selbsttest zum Alkoholkonsum und offene Gespräche für Interessierte an.

14.05.-22.05.2022

Die Staatsbibliothek Berlin beteiligte sich an der diesjährigen Aktionswoche Alkohol sowohl online, als auch in Form von Plakaten, die im Gebäude aufgehangen wurden.

14.05.-22.05.2022

Im Rahmen der Betrieblichen Suchtprävention wurde in der Kunstbibliothek in Tiergarten das Thema Alkohol am Arbeitsplatz hervorgehoben. Durch Plakat-Aktionen und Flyer wurden die Mitarbeitenden auf das Thema sensibilisiert.

14.-20.05.2022

Die Jugendfreizeiteinrichtung "Lynar des Julateg e. V. bot ihren jugendlichen Besucher*innen eine Alkohol-Präventionswoche an mit: - Bereitstellung von Informationen und Fakten rund um das Thema Alkohol und Sucht zur Anregung einer Auseinandersetzung mit dem Thema. - Alkoholfreier Cocktailabend in unserem hauseigenen (Jugend-) Cafe. - Angebot "Rauschbrille"

Treptow-Köpenick

13.05.-23.05.2022

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick versendete in der Aktionswoche Alkohol tägliche Newsletter zum Thema Alkoholprävention am Arbeitsplatz. Darin enthalten waren Fakten-Checks und Verweise auf Workshops. Für alle Beschäftigten mit PC-Arbeitsplatz gelangte der Newsletter via E-Mail an die Zielgruppe und die Beschäftigten ohne PC erhielten ihn im Papierformat als Flyer.







Steglitz-Zehlendorf

16.05.2022

Das Goethe Gymnasium veranstaltete einen Parcours für die Schüler*innen der Schule, bei welchem die Themen Alkohol und Sucht vertieft wurden.

Marzahn-Hellersdorf

16.05.-20.05.2022

Das Gesundheitsmanagement des Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf erarbeitete für Aktionswoche eine eigene Intranetseite, auf der Veranstaltungen (Coffee Corner von Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin, Inhouse-Impulsvorträge beworben etc.) Beratungsstellen aufgelistet wurden. Wissenswertes rund um das Thema Alkohol und Sucht zusammengefasst wurde und das landesweite Programm »Wir sind Vorbilder« vorgestellt wurde. Ziel war es die Dienstkräfte für das Thema zu sensibilisieren, ihr eigenes im Alkohol Verhalten im Umgang hinterfragen und sowohl die Führungskräfte, als auch die Dienstkräften im Allgemeinen zu bestärken, bei auffälligen Kollegen nicht weg zu schauen, sondern zu agieren.

18.05.2022

Im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf wurde von der Serviceeinheit Personal/ Gesundheitskoordination ein Vortrag für die Führungskräfte zum Thema "Alkohol am Arbeitsplatz – Meine Rolle als Führungskraft" angeboten. Das Angebot wurden von Führungskräften aus unterschiedlichen Abteilungen genutzt und es





fand ein reger Austausch zu Alltagssituationen und dem Umgang mit Alkoholkonsum statt.

18.05.2022

Im SOS-Familienzentrum Berlin-Hellersdorf wurde eine alkoholfreie Cocktail-Bar aufgebaut und mit den Besucher*innen das Gespräch gesucht.







Weitere Veranstaltungen

Handelsverband Berlin - Brandenburg e.V.

Um auf die Aktionswoche Alkohol auch im Einzelhandel aufmerksam zu machen, informiert der HBB e.V. auf seiner Webseite über die Aktivitäten im Rahmen der Aktionswoche in Berlin und verlinkt auf weiterführende Informationen.



Spendenaktion "10 Cent Mineralwasser für die Berliner Alkoholprävention"

Das Unternehmen EDEKA unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Berliner Aktivitäten im



Rahmen der Aktionswoche Alkohol. Rund um die Aktionswoche Alkohol hat Edeka in der Woche vom 13.-18.06.2022 die Spendenaktion "10 Cent Mineralwasser für die Berliner Alkoholprävention" durchgeführt. In allen Berliner Filialen wurde diese Aktion im Kontext der Kampagne "Wir sind Vorbilder" beworben.

Aktionsfilm "Face it!" - Kunst und Sucht e. V.

"Face it!" ist ein Kunstprojekt welches zur Aktionswoche Alkohol mit Start auf dem Tempelhofer-Feld umgesetzt wurde. Das Lied "Alkohol" von Julia Lauber und Felix Birsner

begleitet das Kunstprojekt. Der Verein schreibt dazu:

"Mit face it! wollen wir sensibilisieren für den alltäglichen Gebrauch von Alkohol, aber auch den Missbrauch von Alkohol thematisieren jenseits moralischer Zeigefinger. Unsere Botschaft: "Schau's dir an, teste dich mal selbst. denk' einfach mal drüber nach."

Wir wollen aufklären durch künstlerische Gegenentwürfe und möchten mit unserem

NOTA O

Aktionsfilm einen emanzipatorischen Beitrag leisten für ein unabhängiges Leben."

"Uns geht es um die transformative Macht, mit digitalen Projektionen vertraut und doch subversiv das Thema Alkoholkonsum im öffentlichen Raum zu spiegeln."

Zum Aktionsfilm: https://www.youtube.com/watch?v=LfVgyom53wo&feature=youtu.be

Al-Anon Familiengruppe

14.05.-22.05.2022

Während der Aktionswoche Alkohol wurden insgesamt sechs Treffen der Al-Anon Familiengruppe durchgeführt, jeweils immer an anderen Orten. In Charlottenburg, Wilmersdorf und Steglitz wurde bei diesen Treffen Raum geschaffen für Angehörige und Freunde von alkoholabhängigen Menschen.